

„Alles im Griff“

Auf den neuen Hochdruckspanner „TITAN 125“ von ALLMATIC-Jakob können Sie aufbauen.

Universalität in der Spanntechnik ist gefragt. Darum muss man wohl den neuen Allmatic-Hochdruckspanner „TITAN 125“ als Glücksgriff betrachten. Mit seiner hohen Flexibilität vereint er doch nahezu alle Möglichkeiten der bewährten Modelle „NC Version LC 125“ und „T-Rex XL“.

Präzision ist Voraussetzung

Mit den geschliffenen Stufenbacken, je nach Anwendung auch hartmetallbeschichtet, hat der „TITAN 125“ die Präzision, die für höchste Qualität in der Werkstückbearbeitung erforderlich ist.

Daneben lassen sich mit dem aufsetzbaren, modularem Gripp- Spannbackensystem Rohteile unterschiedlichster Art, von Brenn- u. Sägeschnitte bis zu komplexen Formussteilen für eine 5-Seiten-Bearbeitung, sicher und kostengünstig spannen.



Die Basis ist ein stabiler Körper aus GGG 60. Gehärtete und geschliffene Führungsbahnen garantieren hohe Genauigkeit und Verschleißfestigkeit. Die großen seitlichen Öffnungen sorgen für den Abfluss von Spänen und Kühlschmiermittel. Beidseitige Gewinde für Werkstückanschlüsse und präzise Richtnuten in der Sohlfläche gewährleisten ein einwandfreies Handling.

Herzstück des „TITAN 125“ ist seine vollgekapselte seit Jahren bewährte wartungsfreie Hochdruckspindel mit verschleißfesten rein mechanisch arbeitenden Kraftverstärker.

Das Spannen erfolgt mit einem 6 bis 30Nm einstellbaren Drehmomentschlüssel. Damit wird ein definiertes Spannen, auch bei ungünstiger Position über Tisch, ermöglicht.

Seine extreme Flexibilität erhält der „TITAN 125“ durch seine variablen Backen- und Grippspannsysteme

Spannen mit dem Backensystem

Hier bieten sich, abhängig von der Werkstücksform und -bearbeitung, verschiedene Möglichkeiten an:

- Hartmetallbeschichtete Backen mit einer extrem verschleißfesten (80HRC) Hartmetallbeschichtung der Spannflächen zur Erhöhung der Haltekraft um ca. 80%. Dies bietet Vorteile bei hohen Zerspanungsleistungen bzw. ermöglicht Reduzierung der Spannkraft bei empfindlichen Werkstücken.

- Harte Grundbacken, gehärtet und geschliffen bieten eine Vergrößerung der Spannseite auf der „hohen Seite“. Sie besitzen Gewinde für Stufenleisten und Vorsatzbacken und sind mit dem Click- Schnellwechselsystem für Click- Auflageleisten ausgestattet.
- Adapterbacken sind nur vergütet. Ausgestattet mit M10 Gewinde auf der Stufenseite sind sie zur Aufnahme von Vorsatzbacken geeignet.
- Backenrohling dienen zur Selbstfertigung von kundenspezifischen Formbacken. Durch ihre Abschrägung ermöglichen sie eine gute Zugänglichkeit zum Werkstück. Sie bestehen aus GGG 40.
- Pendelbacken sind um 360° drehbar zum Ausgleich nicht paralleler Spannflächen und besitzen Gewinde für Auflageleisten. Die Rückseite ist mit einer Riffelung versehen und sie sind mit dem Click- Schnellwechselsystem für Click- Auflageleisten ausgestattet.

Spannen mit dem Grippsystem

Die Grundlage für das aufsetzbare, modulare Gripp- Spannbackensystem bilden die Trägerbacken. Sie sind als Trägerbacke fix, als mobil - pendelnd und als mobil - starr ausgeführt und dienen der Aufnahme verschiedener Grippeinsätze.



Die Grippeinsätze sind variabel auf Lochraster einschraubbar, um verschiedenste Werkstückgeometrien sicher zu spannen.

Die Trägerbacke mobil pendelnd dient dem Ausgleich nicht paralleler Spannflächen und ist zum Spannen ungleichförmiger Werkstücke notwendig.

Die Trägerbacke mobil starr ist vorgesehen zum Spannen übergroßen Werkstücken über mehrere Spannstellen bzw. Dreipunktspannung.

Die Stirnseiten aller Trägerbacken sind geschliffen und somit zum Spannen von vorbearbeiteten Werkstücken geeignet.

Das Universalset „Gripp“

Das Universalset „Gripp“ bietet verschiedenste Möglichkeiten zur Spannung von Rohteilen.

Es besteht aus einer Basiseinheit mit Positionspassung, einer Auflageeinheit und den Grippeinsätzen rund und wird mit einer Schraube M12 auf die Trägerbacken geschraubt,

Durch die modulare Bauweise können über das Lochraster der Trägerbacke die Pendelfunktion und mit kundenseitiger Nacharbeit der Auflageeinheit die Spitzen des Grippeinsatzes in nahezu jede beliebige Position zum Werkstück gebracht werden.

Durch die Einleitung der Spannkraft dringen die Grippspitzen ins Material und erzeugen einen kraftbeaufschlagten Formschluss.

Durch eine Nacharbeit der einzelnen Elemente des Universalsets können sowohl Gripphöhe als auch Auflagehöhe des Werkstücks variiert werden.

Der Augengripp für das Universalset „Gripp“ ersetzt den bisherigen Rundgripp. Durch die neue spezielle Formgebung reduziert (teilt) der Augengripp die eingeleitete Spannkraft. Dies ist von besonders vorteilhaft für die Spannung von Werkstücken mit zu fertigenden Passungen



Weitere Grippeinsätze mit Gewinde (nicht geeignet für Universalset“Gripp“) sind:
Grippeinsatz mit Spitzen 3-4,5

Grippeinsatz mit Spitzen 4,5-6mm
Grippeinsatz glatt mit Hartmetall-Beschichtung
Grippeinsatz rund mit Spitzen

Mit dem neuen Hochdruckspanner „ITAN 125“ und den vielfältigen Gripp-Spannbackensystemen sind die Voraussetzungen für ein extrem flexibles, rüstzeitarmes und wirtschaftliches Spannen ohne externe Energiezufuhr geschaffen, die einen Werkstückwechsel in Sekundenschnelle ermöglichen.

Bildvorschläge:

- Bild 1 Datei: Titan_125.jpg
Bildertext: Der Titan 125 zeichnet sich durch eine extrem hohe Flexibilität aus.
- Bild 2 Datei: Grippeinsatz.k.jpg
Bildertext: Grippeinsätze sind variabel auf Lochraster einschraubbar
- Bild 3 Datei: AugengrippBeispiel.k.jpg
Bildertext: Spannen eines ungleichmäßigen Formkörpers mit dem „Augengripp“

ALLMATIC-Jakob Spannsysteme GmbH
Jägermühle 10
DE – 87647 Unterthingau
Tel. : +49 (0) 8377 / 929-0
Fax : +49 (0) 8377 / 929-380
e-mail: info@allmatic.de
www.allmatic.de